

Pressemitteilung

RWE baut ihren größten Batteriespeicher in Großbritannien

- **Pembroke Battery: 350 MW Spitzenleistung, 700 MWh Speicherkapazität**
- **200 Millionen Pfund Investitionsvolumen**
- **Baubeginn erste Hälfte 2026, Inbetriebnahme für die zweite Hälfte 2028 geplant**

Essen/Pembroke, 1. Dezember 2025

RWE hat die Investitionsentscheidung für ihren derzeit größten Batteriespeicher in Großbritannien getroffen. Für den Bau der Pembroke Battery am [RWE Kraftwerksstandort in Südwales](#) investiert das Unternehmen rund 200 Millionen Pfund. Das Projekt hatte bereits im Januar 2025 die Baugenehmigung erhalten und war auch bei der [jüngsten Kapazitätsmarkt-Auktion](#) in Großbritannien erfolgreich. Der Bau wird in der ersten Hälfte des Jahres 2026 beginnen. Vorbehaltlich des ausstehenden Netzanschlusses ist die Inbetriebnahme für die zweite Hälfte des Jahres 2028 geplant.

Das Speichersystem entsteht auf einer Fläche von 5,1 Hektar südlich des RWE-Kraftwerks Pembroke und wird bis zu 212 Lithium-Ionen-Batteriecontainer umfassen. Nach der vollständigen Inbetriebnahme kann der Batteriespeicher zwei Stunden lang kontinuierlich bis zu 350 Megawatt (MW) Strom direkt in das Netz einspeisen, das entspricht einer Speicherkapazität von 700 Megawattstunden (MWh).

Nikolaus Valerius, CEO RWE Generation SE: „In einer sich schnell verändernden Energiewelt mit immer mehr erneuerbaren Energien ist der Bedarf an ausgereiften Technologien, die das Stromnetz sofort unterstützen können, hoch. Batteriespeichersysteme sind dafür ideal, da sie schnell, effizient und wettbewerbsfähig sind. Unsere Pembroke-Batterie ist unser Flaggschiff-Speicherprojekt in Großbritannien. Sie wird einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung des britischen Energiemarktes leisten, indem sie überschüssige Energie effizient speichert und bei Bedarf gezielt ins nationale Stromnetz einspeist.“

Eluned Morgan, First Minister von Wales: „Diese bedeutende Investition von RWE unterstreicht die zentrale Rolle von Wales beim Übergang Großbritanniens zu sauberer und erneuerbarer Elektrizität. Die Batteriespeicheranlage in Pembroke wird unsere Ambitionen für eine sauberere und sicherere Energiezukunft unterstützen und gleichzeitig gute Arbeitsplätze und Chancen für die lokale Bevölkerung in ganz Südwales schaffen. Innovative Projekte wie dieses zeigen, wie Wales bei der Entwicklung von Technologien für erneuerbare Energien eine Vorreiterrolle einnimmt. Dies trägt dazu bei, eine grünere Wirtschaft für künftige Generationen aufzubauen.“



Tom Glover, RWE UK Country Chair: „Wales verfügt über ein erhebliches Potenzial, die Umstellung Großbritanniens auf saubere Energie in den Bereichen Windkraft, Solarenergie, Energiespeicherung, Wasserkraft und neue Technologien voranzutreiben. Trotz der Herausforderungen, mit denen Energieprojekte überall konfrontiert sind, sehen wir eine Regierung, die entschlossen ist, diese Chance zum Wohle der Gemeinden in ganz Wales zu nutzen – das unterstützen wir nachdrücklich.“

Großbritannien arbeitet auf ein sauberes Energiesystem hin. Dabei werden neben einer flexiblen Gaserzeugung auch Batterie- und Speicherprojekte eine wichtige Rolle bei der Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit und der Förderung des Wachstums erneuerbarer Energien spielen. Speichertechnologien tragen dabei zur Netzstabilität bei, indem sie schnell auf plötzliche Veränderungen der Stromnachfrage oder -erzeugung reagieren und so die Schwankungen erneuerbarer Energiequellen ausgleichen.

Batteriespeicher bei RWE

Als Treiber der Energiewende entwickelt, baut und betreibt RWE Batteriespeichersysteme in den USA, in Europa und Australien. Das Unternehmen betreibt derzeit Batteriespeichersysteme mit einer Gesamtleistung von rund 1,2 Gigawatt (GW), weitere rund 2,7 GW sind im Bau. Als integralen Bestandteil ihrer Wachstumsstrategie, plant RWE einen deutlichen Ausbau ihrer Batteriespeicherkapazitäten weltweit.

Für Rückfragen:

Viola Baumann
RWE-Pressestelle
M +49 152 57909343
E viola.baumann@rwe.com

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der modernen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsstrategie trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungsportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. Mit ihrem integrierten Portfolio aus Erneuerbare-Energien-Anlagen, Batteriespeichern und flexibler Erzeugung sowie einer breiten Projektpipeline an möglichen Neubauten ist RWE perfekt aufgestellt, um dem weltweit steigenden Strombedarf zu begegnen, der insbesondere durch die fortschreitende Elektrifizierung und künstliche Intelligenz vorangetrieben wird. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.